

MITTEILUNGSBLATT

«Döttingen – leben
zwischen Aare und Reben»



SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE DÖTTINGEN

Montag, Mittwoch, Donnerstag

8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag

8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag

7.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Für Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten steht die Gemeindeverwaltung (056 269 11 30) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Sprechstunden mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Der Sozialdienst Döttingen-Klingnau hat reduzierte Öffnungszeiten.

www.doettingen.ch

IMPRESSUM

Layout/Druck

Bürli AG, Döttingen

Redaktion

Gemeindekanzlei Döttingen
Surbtalstrasse 5, 5312 Döttingen
Tel. 056 269 11 30
mitteilungsblatt@doettingen.ch

Titelbild

Louis Tiefenauer

Redaktionsschluss

für Heft Nr. 4 (Juli/August) 2024
13. Juni 2024



Papier mit FSC-Zertifizierung

Das «Mitteilungsblatt Döttingen» wird auf ein FSC-zertifiziertes Papier gedruckt. Dabei steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Das Papier stammt aus einer nachhaltigen Waldwirtschaft. Das heisst, dass so viele Bäume, wie für die Produktion gebraucht werden, wieder aufgeforstet werden. Die Ausrodung der Wälder wird so verhindert.

INHALT

GEMEINDE

| | |
|---|----|
| Der Gemeinderat berichtet..... | 3 |
| Gelungener Waldhaus-Talk vom 11. April 2024 | 4 |
| Informationsveranstaltung Gemeindeversammlung | 5 |
| Klausur 2024 – Gemeinderat Döttingen | 6 |
| Newsdienst der Gemeinde Döttingen | 11 |

VERWALTUNG

| | |
|--|---|
| Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung..... | 5 |
| Kehricht- und Grüngutentsorgung | 5 |
| Arbeitsjubiläum Fredy Brüllhardt | 7 |
| Neue Mitarbeiterinnen der Gemeinde Döttingen | 8 |
| Die Einwohnerdienste berichten | 9 |

BILDUNG

| | |
|---|----|
| Die Schule Döttingen berichtet..... | 16 |
| Die Oberstufe Unteres Aaretal Osua berichtet..... | 19 |
| Die Heilpädagogische Schule Döttingen berichtet | 22 |
| Die Tagesstrukturen Döttingen-Klingnau-Koblentz berichten | 24 |

UNSER DORF

| | |
|---|----|
| Die Badi Döttingen berichtet..... | 10 |
| Sicher am offenen Wasser..... | 11 |
| Die Kulturkommission Pro Döttingen berichtet..... | 11 |
| Vogelhäuschen und Futterkugeln für gefiederte Freunde | 13 |
| Kulinarische Weinwaderung 2024..... | 14 |
| Geschwindigkeitskontrollen, Repol Zurzibiet..... | 23 |
| 5 Jahre BirdLife-Naturzentrum..... | 28 |
| Titelbild Nr. 2 – 2024 | 28 |
| Sudoku | 28 |

ENERGIE & UMWELT

| | |
|---|----|
| LEK – Wildbienen Willkommen..... | 12 |
| Energiestadtseite – Gebraucht, aber genial – Ressourcen schonen mit Secondhand-E-Bikes..... | 25 |
| Döttinger Wetternachhersage..... | 26 |

KONTAKTE

| | |
|------------------------|----|
| Beratungsstellen | 29 |
|------------------------|----|

| | |
|-----------------------------|----|
| VERANSTALTUNGSKALENDER..... | 31 |
|-----------------------------|----|

DER GEMEINDERAT BERICHTET... FEBRUAR UND MÄRZ 2024

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Personelles/Gemeindeorganisation/Gemeinderat/ Kommissionen

Mitte März 2024 startete die neue Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei und Abteilung Bau und Planung, Nathalie Stefani, bei der Gemeindeverwaltung Döttingen. Die Vorstellung von Nathalie Stefani finden Sie weiter hinten im Heft.

Per 1. Juni 2024 wurden Frau Deborah Schilling als Sachbearbeiterin Sozialdienst Döttingen-Klingnau in einem 30%-Pensum und Frau Miroslava Buzzetta als Sachbearbeiterin Steuern in einem 40%-Pensum gewählt.

Als befristete Aushilfe (Treffaufsicht) der Jugendarbeit Döttingen-Klingnau steht ab 1. April 2024 bis zum 30. Juni 2024 Herr Micha Spiess im Einsatz.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 wird Herr Silas Müller als Schulsozialarbeiter in einem 50% Pensum die zusätzlich bewilligten Stellenprozente der Schulsozialarbeit in Döttingen ausfüllen.

Gemeinderat und Verwaltung freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit mit den neuen Mitarbeitenden aus Verwaltung, Jugendarbeit und Schulsozialarbeit.

Claudia Tinner-Furter hat ihre Demission per 30. Juni 2024 als Mitglied der Steuerkommission eingereicht. Die Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2022/25 wurde auf den Sonntag, 9. Juni 2024, festgesetzt. Die entsprechenden Publikationen laufen über das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Döttingen.

Der Gemeinderat hat die beiden Jahresrechnungen der Einwohner- sowie der Ortsbürgergemeinde zur Kenntnis genommen und zuhanden der Gemeindeversammlungen verabschiedet. Der dazugehörige Presstext wurde bereits in der «Die Botschaft» veröffentlicht.

Im Vorfeld zur Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 12. Juni 2024, lädt der Gemeinderat am Montag, 3. Juni 2024, zur Informationsveranstaltung ein. Weitere Informationen folgen weiter hinten im Heft.

Planung/Bau/Energie/Werke

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Birchmeier Immobilien AG, Döttingen, Aufbau einer Bürocontainer-Anlage, Badstrasse 36a
- Birchmeier Kies+Beton AG, Döttingen, Umbau Kieswerkanlage, Industriegebiet Gänter, Badstrasse
- D&B PROIMMO AG, Kleindöttingen, Umbau Gewerbehalle, Vorhard 10

- Einwohnergemeinde Döttingen, Neubau 6-fach-Kindergarten Boge, Rückbau 2-fach-Kindergarten und Sanierung Schulhaus Boge, Chilbert 28

Die Abteilung Bau und Planung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Caroline Sibold, Döttingen, Ersatz der bestehenden Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussenanlage, Winkelgasse 6
- Noshin Khalil, Leibstadt, Reklame, Hauptstrasse 19
- Shilan und Sabri Ramo, Döttingen, Sichtschutzwände, Parkplatzerweiterung, Gerätehaus, Hühnerstall und Sitzplatzüberdachung, Hauptstrasse 9
- Liridone und Nderim Gashi, Döttingen, Stützmauer und Gartensitzplatzerweiterung, Winzerweg 9
- Hivo und Merdan Karacoban, Döttingen, Aussenstiege, Lärchenweg 2 (Ergänzungsbewilligung 1)
- Zihlmann Verwaltungs AG, Bad Zurzach, Solaranlage PV-Anlage, Hauptstrasse 72
- Rolf Knecht Immobilien, Döttingen, Installation PV-Anlage, Mäderacher 6
- Fabian und Clia Bugmann, Döttingen, Umgebungsgestaltung und Parkierung, Chilbert 12
- Kurt Birchmeier, Döttingen, Stützmauer, Risistrasse 2
- Michael Mäder, Döttingen, Sichtschutzwand, Chäpelistrasse 16
- Astrid und Yann Stähli, Döttingen, Neubau Kamin, Hinterhofstrasse 4

Die Abbaubewilligung an die Holcim Kies und Beton AG für das Kiesabbaugebiet Wase wurde bis zum 31. Dezember 2025 verlängert.

An der letztjährigen Wintergemeindeversammlung wurde der Kredit über CHF 280'000 für die Erneuerung und Umrüstung von 310 Leuchten der Strassenbeleuchtung auf LED bewilligt. Der Gemeinderat hat nun den Auftrag für die Montage inkl. Projektierung und Bauleitung an die AEW Energie AG erteilt.

Verkehr

Auch in diesem Jahr hat der Gemeinderat Döttingen im Rahmen des Seifenkistenrennens vom Sonntag, 26. Mai 2024, des Vereins ehemalige Jungwächter Klingnau, die temporäre Aufhebung des Fahrverbotes für Motorwagen und Motorräder von 7 bis 18 Uhr erlassen.

Einbürgerungen

Den Einbürgerungswilligen

- Jusufi Arkin, geb. 1985 mit Sohn Arianit, geb. 2021,

- Guraziu Leuart, geb. 2001 und
- Schwarz Uwe, geb. 1965

wurde die Zusicherung zum Erwerb des Gemeindebürgerrechts von Döttingen erteilt und das Gesuch zur Weiterbearbeitung an den Kanton weitergeleitet.

Wirtetätigkeit

Dem Betrieb Restaurant Bar Blume wurde per 2. Februar 2024, aufgrund eines Wechsels der Inhaberin des Wirtepatents, die Aufnahme der Wirtetätigkeit bewilligt.

Ebenfalls aufgrund eines Wechsels des Wirtepatent-inhabers, wurde dem Betrieb Restaurant La Maison Suisse die Aufnahme der Wirtetätigkeit per 2. Februar 2024 bewilligt.

Mit Entscheid vom 4. März 2024 wurde auch den neuen Pächtern des Badi-Bistros die Wirtetätigkeit mit dem Start der neuen Badesaison 2024 bewilligt.

Friedhof

Während der Berichtsperiode wurde einem Antrag um auswärtige Beisetzung auf dem Friedhof Bogen, Döttingen entsprochen.

Bildung/Schule/Musikschule

Die Gemeinde Döttingen und die Stadt Klingnau haben die Führung der gemeindeeigenen Musikschulen bereits per 1. Januar 2023 zusammengelegt. Ab dem Schuljahr 2024/2025 wird nun auch die angepasste Tarifordnung der Musikschule Döttingen in Kraft treten. Dabei wurden unter anderem die Tarife der beiden Musikschulen angeglichen. Die neue Tarifordnung ist bereits auf der Webseite abrufbar.

Soziales/Asylwesen

Die Gemeinde Döttingen erfüllt die vom Kanton Aargau bestimmte Aufnahmepflicht von Asylwerbenden. Die Unterbringungssituation ist und bleibt aber weiterhin angespannt und der Gemeinderat sowie die Verwaltung sind auf die Unterstützung und das Verständnis der Bevölkerung angewiesen.

Anhörungen

Der Gemeinderat Döttingen hat während der Berichtsperiode an der Anhörung «Einführungsgesetz zum Arbeitsrecht» teilgenommen.

GELUNGENER WALDHAUS-TALK VOM 11. APRIL 2024

Interessante Gespräche und angeregte Diskussionen am Waldhaus-Talk vom Donnerstag, 11. April 2024, im lockeren Rahmen im Waldhaus Gänter Döttingen.

Rund 15 Döttingerinnen und Döttinger folgten der Einladung des Gemeinderates und besuchten die erste Ausgabe des «Waldhaus-Talks». Gemeindeammann Michael Mäder öffnete nach einer kurzen Begrüssung die Runde für Fragen und Anliegen aus der Bevölkerung. Die Fragen und Wortmeldungen waren sehr verschieden, beispielsweise lieferte der Gemeinderat daraus Antworten zu den anstehenden Bauprojekten, zur Asylsituation oder zur künftigen Verkehrsplanung.

Die Anwesenden sowie der Gemeinderat waren mit dem Anlass sehr zufrieden. Eine erneute Durchführung im nächsten Jahr ist bereits vorgesehen und die Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Die angenehme Atmosphäre sowie ein Glas Döttinger Wein rundeten den schönen Frühlings-Abend



ab. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für das Interesse am Dorf- und Politgeschehen und freut sich bereits auf den nächsten Austausch.

Gemeinderat Döttingen

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen zur Informationsveranstaltung zur Gemeindeversammlung

**am Montag, 3. Juni 2024, 19.00 Uhr,
im Singsaal der Schule Döttingen.**

Der Gemeinderat informiert über die Traktanden der Gemeindeversammlung und es können Fragen gestellt werden.

Gemeinderat Döttingen

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG...

...über die Feiertage Auffahrt, Pfingsten und Fronleichnam

Die Gemeindeverwaltung sowie der Werkhof des Bauamtes bleiben

- **an Auffahrt, Donnerstag, 9. Mai und am darauffolgenden Freitag, 10. Mai,**
- **am Pfingstmontag, 20. Mai, sowie**
- **an Fronleichnam, Donnerstag, 30. Mai und am darauffolgenden Freitag, 31. Mai,**

den ganzen Tag geschlossen.

Pikettdienst

Für dringende Fälle ist ein Pikettdienst eingerichtet. Die entsprechenden Telefonnummern werden über den Telefonbeantworter (056 269 11 30) bekannt gegeben.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen der ganzen Bevölkerung schöne Feiertage!

KEHRICHT- UND GRÜNGUTENTSORGUNG...

...an Auffahrt, Pfingsten und Fronleichnam

Aufgrund der Feiertage wird die Kehricht- und Grüngutentsorgung wie folgt durchgeführt:

Kehrichtentsorgung

Auffahrt Donnerstag, 9. Mai 2024
 Entsorgung am Mittwoch, 8. Mai 2024

Fronleichnam Donnerstag, 30. Mai 2024
 Entsorgung am Mittwoch, 29. Juni 2024

Grüngutentsorgung

Pfingsten Montag, 20. Mai 2024
 Entsorgung am Dienstag, 21. Mai 2024

Kehrichtsäcke erst am Abfuhrtag bereitstellen!

Die gut zugeschnürten Kehrichtsäcke dürfen erst am Abfuhrmorgen bis 7 Uhr bereitgestellt werden.

Bereits am Vorabend bereitgestellte Kehrichtsäcke können über Nacht von Tieren auf Nahrungssuche beschädigt und aufgerissen werden. Dies führt zu einer grossen Unordnung auf der Strasse und im Quartier und letztendlich zu Mehraufwand bei der Entsorgung des Kehrichts.

Um Unordnung und Mehraufwand vermeiden zu können, wird die Bevölkerung deshalb angehalten, Hauskehricht sachgerecht zu entsorgen und in Kehrichtsäcken mit einer offiziellen Gebührenmarke versehen am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereitzustellen.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme, Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Bau und Planung Döttingen

KLAUSUR 2024 – GEMEINDERAT DÖTTINGEN

Der Gemeinderat, die Abteilungsleitenden der Gemeindeverwaltung sowie die Schulleitungen der Schule und HPS Döttingen trafen sich am Freitag, 15. März 2024, zum gemeinsamen Workshop im Rahmen der Klausur 2024 im Dorint Parkhotel in Bad Zurzach.

Der Workshop stand im Zeichen der Personalentwicklung und wurde von René Mast, HR Consulting BDO AG, geleitet. Mit der Einführung des neuen Personalreglements per 1. Januar 2024 legte die Gemeinde Döttingen den Fokus auf die Entwicklung der Mitarbeitenden. Dazu wurde während des Workshops angeregt über die Personalentwicklung im Allgemeinen, mögliche Gesprächsformen sowie konkrete Instrumente diskutiert.

In seinen personalpolitischen Grundsätzen hat der Gemeinderat Döttingen unter anderem festgelegt, dass mit den Mitarbeitenden Zielgespräche durchgeführt werden sollen. Diese berücksichtigen einerseits die strategischen bzw. betrieblichen Ziele der Gemeinde Döttingen, andererseits wird auch die berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden thematisiert.

Die Teilnehmenden tauschten sich – aus verschiedenen Blickwinkeln – über die Ziele der Personalentwicklung aus und was die Mitarbeitenden brauchen, um sich in Döttingen entwickeln zu können. Während des interessant gestalteten Workshops konnte die Basis für eine erfolgreiche Personalentwicklung gelegt, Hilfsmittel und Instrumente für die Gesprächsführung sowie die Rahmenbedingungen zur Prozessdefinition besprochen werden.

Am darauffolgenden Samstagmorgen in der Aareperle in Döttingen widmete sich dann der Gemein-

derat – in einem ersten Teil – zusammen mit der Geschäftsleitung der Finanz- und Investitionsplanung sowie in einem zweiten Teil den Jahreszielen 2024.

Aus dem Rückblick auf die vergangenen Jahresziele wurde ein positives Fazit gezogen und die noch offenen oder sich in der Umsetzung befindenden Ziele zusammen mit neuen Herausforderungen auf die To-do-Liste für das Jahr 2024 genommen.

Dem Gemeinderat ist Transparenz und Kommunikation gegenüber bzw. mit den Döttingerinnen und Döttingern ein wichtiges Anliegen. Unter anderem darum wird der Gemeinderat immer wieder und bei verschiedenen Gelegenheiten über den aktuellen Stand der laufenden Projekte informieren. Gleichzeitig sollen im Dialog mit der Bevölkerung Fragen und Anliegen direkt und schnell aufgenommen sowie anschliessend beantwortet bzw. konkret bearbeitet werden.

Zusammenfassend hat die Klausur 2024 gezeigt, dass sich die Gemeinde Döttingen auf einem guten und spannenden Weg befindet. Die positive und konstruktive Zusammenarbeit von Bauamt und Hausdienst über die Schule, HPS sowie Gemeindeverwaltung bis und mit Gemeinderat ist die Basis, um die kommenden Herausforderungen und gemeinsamen Ziele für die Zukunft erreichen zu können. Es gibt viel zu TUN – packen wir's an!



Der Gemeinderat an seiner Klausur am Samstagmorgen in der Aareperle

ARBEITSJUBILÄUM FREDY BRÜLLHARDT

15 Jahre Gemeinde Döttingen

Vor 15 Jahren, am 1. April 2009, trat Fredy Brüllhardt die Stelle als Bauamtsmitarbeiter/Gärtner bei der Gemeinde Döttingen an. Er setzte in dieser Zeit, wie er selbst bei seiner Vorstellung schrieb, schon viele blumige Akzente und erfreute damit die Döttinger Bevölkerung sehr. Dies zeigt sich besonders beim Pflegen und Hegen der Blumen auf der Aarebrücke. Auch erstrahlt der Friedhof zu jeder Jahreszeit, dank ihm, in einem neuen Glanz und ist für die Trauernden ein schöner Ort zum Innehalten. Das Wetter fordert Fredy Brüllhardt jederzeit wieder von Neuem heraus, sei es die Trockenheit, die Nässe oder auch der Schnee als Mitarbeiter des Winterdienstes.

Mit seinem grossem Fachwissen, viel Engagement und persönlichem Einsatz übt er seine Tätigkeit aus und setzt sich zum Wohle der Gemeinde Döttingen ein. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren Fredy Brüllhardt zum Arbeitsjubiläum. Wir danken ihm für den wertvollen, sehr geschätzten Einsatz und wünschen ihm dabei weiterhin sehr viel Freude.



COREKT

Technische Installationen mit perfekter Koordination

Coresystems Technics AG | Poststrasse 6 | 5312 Döttingen
T 056 444 20 40 | technics@coresystems-technics.ch | coresystems-technics.ch

NEUE MITARBEITERINNEN DER GEMEINDE DÖTTINGEN

Nathalie Stefani – Sachbearbeiterin Gemeindegkanzlei & Bau und Planung



Mein Name ist Nathalie Stefani und ich wohne in Full-Reuenthal AG. Im März startete ich als Sachbearbeiterin Gemeindegkanzlei sowie Bau und Planung bei der Gemeinde Döttingen.

Ich machte die Lehre als Kauffrau im Bereich Gastro, danach arbeitete ich einige Jahre im Handel. Zuletzt arbeitete ich in der Personalabteilung im Gesundheitsbereich und war für die KV-Lernenden zuständig.

In meiner Freizeit bin ich im Schwingklub Zurzibiet tätig, da mei-

ne beiden Kinder hier mitschwimmen. Gerne verbringe ich die Zeit mit meiner Familie und Freunden. Ansonsten bin ich sehr kreativ und bastle oder male sehr gerne. Auch ist die Natur ein wichtiger Pfeiler in meinem Leben.

Ich freue mich auf meine neuen Herausforderungen, spannende Aufgaben und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Döttingen.

Anita Mittag – Leiterin-Stv. Steuern

Mein Name ist Anita Mittag und ich wohne mit meiner Familie in Unterendingen AG. Im April startete ich als Leiterin-Stv. Steuern bei der Gemeinde Döttingen.

Meine Ausbildung zur Kauffrau absolvierte ich bei der Stadtverwaltung in Baden AG. Danach habe ich eine lange Zeit als Sachbearbeiterin auf dem Steueramt in Wettingen AG gearbeitet. Dann eine Weile auf dem Steueramt in Birnenstorf AG und bis Ende März

dieses Jahres war ich auf dem Steueramt Surbtal tätig.

Meine Freizeit verbringe ich gerne draussen mit meiner Familie. Ausserdem mache ich regelmässig Gruppensport, welcher ebenfalls draussen stattfindet.

Nun freue ich mich auf neue Herausforderungen, spannende Aufgaben und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Döttingen.



Aline Schmidhalter – Leiterin-Stv. Steuern

Mein Name ist Aline Schmidhalter und seit dem 1. April 2024 arbeite ich als Leiterin-Stv. auf der Abteilung Steuern in Döttingen in einem 50% Penum.

Meine kaufmännische Ausbildung absolvierte ich im Jahr 2007 auf der Gemeindeverwaltung in Endingen. Danach arbeitete ich 4 Jahre auf der Abteilung Steuern in Wettingen und 13 Jahre auf der Abteilung Steuern in Ehrendingen. Im Jahr 2011 erwarb ich

den Fachausweis «CAS öffentliches Gemeinwesen, Fachrichtung Steuern».

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie. Auch treffe ich gerne Freunde, treibe Sport und wenn es die Zeit zulässt Backe ich gerne.

Nun freue ich mich auf neue Herausforderungen, spannende Aufgaben und die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung und mit der Bevölkerung von Döttingen.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung begrüssen Nathalie Stefani, Anita Mittag und Aline Schmidhalter herzlich im Team, freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen viel Freude und Energie bei der täglichen Arbeit.

DIE EINWOHNERDIENSTE BERICHTEN...

Einwohnerstatistik, Februar bis April 2024

| Einwohnerzahl per 15.02.2024 | Einwohnerzahl per 15.04.2024 | Todesfälle | Geburten |
|------------------------------|------------------------------|------------|----------|
| 4'527 | 4'522 | 3 | 9 |

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

Hundekontrolle

Hundetaxe 2024

Die Hundetaxe 2024 wird im Monat Mai mittels Rechnung erhoben und beträgt wie bis anhin pro Hund ab dem dritten Lebensmonat Fr. 120.00. Wir bitten Sie die Rechnung zu prüfen und den Einwohnerdiensten allfällige Änderungen mitzuteilen. Die Hundehalterinnen und Hundehalter sind verantwortlich für die Meldung eines Halterwechsels, den Tod eines Hundes, Adressänderungen oder sonstige Änderungen.

Änderung Hundeverordnung

Die Verordnung zum Hundegesetz (HuV) wurde revidiert und die Änderungen traten per 1. März 2024 in Kraft. Im Wesentlichen gelten per 1. März 2024 folgende Neuerungen:

- Für das Halten eines Hundes ab dem Alter von drei Monaten ist eine Hundetaxe zu entrichten. Die Ausnahme für Hunde aus eigener Zucht wurde aus der Verordnung gestrichen. Züchterinnen und Züchter müssen ihre Hunde, die älter als 3 Monate sind, bei der Wohnsitzgemeinde anmelden, wenn sie diese länger als 3 Monate behalten (bisher 6 Monate).
- Die halbe Hundetaxe entfällt. Das heisst Hundehaltende, die nach dem Stichtag (30. April) einen Hund anschaffen, müssen die Hundetaxe erst im darauffolgenden Jahr bezahlen. Im Gegenzug entfällt die Möglichkeit für Personen, welche die Hundehaltung aufgeben, die Hälfte der Taxe zurückzufordern.
- Auch Zuzüger aus anderen Kantonen oder aus dem Ausland müssen, wie Zuzüger aus anderen Aargauer Gemeinden, unter dem Jahr keine Hundetaxe mehr bezahlen.

Anmeldung eines Hundes

Hundehaltende, welche neu im Besitz eines Hundes sind, werden gebeten, den Hund nach dem dritten

Lebensmonat bei den Einwohnerdiensten Döttingen anzumelden und dabei eine Kopie des Heimtierausweises (mit Mikro-Chip-Nummer) abzugeben. Sofern noch kein Hundehalter-Login auf AMICUS besteht, werden Ihnen die Einwohnerdienste Döttingen gerne ein Login freischalten und Ihre Personen-ID-Nummer bekannt geben. Diese Personen-ID benötigt anschliessend der Tierarzt/die Tierärztin für die Registrierung des Hundes im Amicus.

Aufnahmepflicht Kot

§5 Abs. 1 des Hundegesetzes (HuG) und §33 Abs. 5 des Polizeireglements Zurzibiet verpflichten Hundehaltende dazu, den Hundekot aufzunehmen und in dem dafür vorgesehenen Robidog-Behälter zu entsorgen. Wir danken allen, welche dies bereits so ausführen. Hundekot im Gras kann schwere gesundheitliche Schäden beim Vieh hervorrufen. Im Widerhandlungsfalle werden Bussen ausgesprochen.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial

Gemäss Hundegesetz §10 (HuG) wird für das Halten und Führen eines «Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotenzial» eine Halterberechtigung obligatorisch. Sie muss beim Kantonalen Veterinärdienst in Aarau eingeholt werden. Dies gilt für folgende Hunderassen und -typen sowie deren Kreuzungen und Mischlinge (z. B. Pitbull x Schäferhund): American Staffordshire Terrier, Bull Terrier und American Bull Terrier, Staffordshire Bull Terrier, Pit Bull Terrier und American Pit Bull Terrier sowie Rottweiler.

Leinenpflicht

Hunde sind im Wald und am Waldrand während dem 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden. Für Jagd- und Polizeihunde beim Einsatz und bei der Ausbildung gelten diese Einschränkungen nicht.

DIE BADI DÖTTINGEN BERICHTET...

Aktivitäten und Termine Badesaison 2024

Während der Saison 2024 finden in der Badi Döttingen folgende Anlässe statt:

April

Sa, 27. April Saisoneröffnung

Mai

Schwimmkurs für Anfänger (je nach Anfrage)
Schwimmkurs für Fortgeschrittene (je nach Anfrage)
Tauchschnupperkurs ab 12 Jahren (je nach Anfrage)

Das Schwimmbad Döttingen hat während der Saison 2024 wie folgt geöffnet:

Sa, 27. April, bis Fr, 31. Mai 2024
9.30–19 Uhr

Sa, 1. Juni, bis So, 1. September 2024
9.30–20.30 Uhr

Do, 1. August 2024
9.30–17 Uhr

Mo, 2. September, bis So, 15. September 2024
9.30–19 Uhr

Kinder unter 15 Jahren,
ohne Begleitung der Eltern (ganze Saison)
9.30–19 Uhr

Das Schwimmbad wird bei schlechter
Witterung frühzeitig geschlossen.

Juni

Schwimmkurs für Anfänger (je nach Anfrage)
Schwimmkurs für Fortgeschrittene (je nach Anfrage)
Tauchschnupperkurs ab 12 Jahren (je nach Anfrage)

Juli

Schwimmkurs für Anfänger (je nach Anfrage)
Schwimmkurs für Fortgeschrittene (je nach Anfrage)
Tauchschnupperkurs ab 12 Jahren (je nach Anfrage)

Mi, 10. Juli Nachtschwimmen bis 23 Uhr

Mi, 17. Juli Nachtschwimmen bis 23 Uhr

Mi, 24. Juli Nachtschwimmen bis 23 Uhr

Mi, 31. Juli Nachtschwimmen bis 23 Uhr

August

Do, 1. Aug. Schwimmbad offen bis 17 Uhr

Mi, 7. Aug. Nachtschwimmen bis 23 Uhr

Sa, 10. Aug. Badifäscht (Livemusik), Schwimmen bis 23 Uhr

Sa, 31. Aug. Abholtag mit Raclette-Essen

September

So, 15. Sept. Saisonende

Unser Badmeister Peter Sibold und sein Team sorgen für einen reibungslosen Badebetrieb. Im Bistro verwöhnt Sie die Familie Hochreuter gerne mit kulinarischen Angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen eine schöne und unfallfreie Badesaison.

Bau und Planung Döttingen



Ihr Farb-Profi, seit 1963

Malerei Mattenberger
5465 Mellikon

malerei@mattenberger.biz

Telefon Mellikon 056 243 14 40

Telefon Döttingen 056 245 95 40

SICHER AM OFFENEN WASSER

Richtiges Verhalten am, im und auf dem Wasser.

Das Wasser ist Ihr Element? Dann zeigen die folgenden Baderegeln, wie Sie Ihren Aufenthalt am, im und auf dem Wasser sicher gestalten.

Baderegel 1: Kinder nur begleitet ans Wasser lassen – kleine Kinder in Griffnähe beaufsichtigen! Empfehlungen für Eltern finden Sie unter www.slrq.ch.

Baderegel 2: Nie alkoholisiert oder unter Drogen ins Wasser! – Nie mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen.

Baderegel 3: Nie überhitzt ins Wasser springen! – Der Körper braucht Anpassungszeit.

Baderegel 4: Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen! – Unbekanntes kann Gefahren bergen.

Baderegel 5: Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser! – Sie bieten keine Sicherheit.

Baderegel 6: Lange Strecken nie alleine schwimmen! – Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden.

DIE KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN BERICHTET...

Kultur im Sänneloch
auf dem Bauernhof der Familie Rolf und Tanja Knecht in
Döttingen

Moët Liechti
Slam-Poetin

Mattermania
Trio

Samstag, 4. Mai 2024
Festwirtschaft ab 18:00 Uhr
Speckbrettli · Bauernbrot · Hamburger · Getränke · Kaffee · Kuchen

KULTURKOMMISSION Pro Döttingen
KULTURNACHT Zurzibiet Küssaberg

NEWSDIENST DER GEMEINDE DÖTTINGEN

Schnell und einfach informiert – per WhatsApp-Nachricht.

Ist es Ihnen auch schon passiert, dass Sie den Termin der Papiersammlung verpasst, oder Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung nicht oder verspätet gelesen haben? Dann melden Sie sich jetzt per WhatsApp für den kostenlosen Newsdienst der Gemeinde Döttingen an.

Erhalten Sie ab sofort ein- bis maximal zweimal wöchentlich aktuelle Informationen wie beispielsweise Terminanzeigen für die Papiersammlung, den Häckseldienst oder bevorstehende Abstimmungen sowie vieles mehr schnell und einfach als Nachricht über WhatsApp auf Ihr Smartphone. So bleiben Sie stets gut informiert und am Ball...

So funktioniert's:

1. Erstellen Sie auf Ihrem Smartphone einen neuen Kontakt z.B. «Gemeinde-News Döttingen» mit der Telefonnummer 056 269 11 30.

2. Öffnen Sie WhatsApp und senden Sie an den neu erstellten Kontakt eine Nachricht mit «Start» sowie Ihrem Namen.
3. Ab jetzt erhalten Sie alle Neuigkeiten als WhatsApp-Nachricht auf Ihr Smartphone.

Wünschen Sie die Meldungen nicht mehr?

Schade – jedoch kein Problem: Senden Sie ein «Stopp» an den Kontakt «Gemeinde-News Döttingen» und Sie werden vom Newsdienst abgemeldet.

Der Newsdienst ist ein einseitiger Nachrichtendienst der Gemeinde Döttingen. Es ist nicht vorgesehen, dass auf Mitteilungen geantwortet wird. Auch ist ein Chat mit dem Gemeindepersonal nicht möglich.

Registrierte Telefonnummern werden nicht weiterverwendet und der Datenschutz ist jederzeit gewährleistet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und die Anmeldung für die Gemeinde-News Döttingen!

WILDBIENEN WILLKOMMEN!

Ob Balkon, Terrasse oder auch nur ein Fenstersims: Kein Ort ist zu klein für eine freundliche Einladung an Bienen. Insbesondere Wildbienen verdienen unsere Aufmerksamkeit, denn sie sind nicht nur fleissig und effizient – viele Arten sind auch bedroht und mit ihnen unser Ökosystem.

Bienen leisten einen wichtigen Beitrag an unser Ökosystem. Über 80 Prozent aller Nutz- und Wildpflanzen werden von ihnen bestäubt. Weil die Wildbiene keinen Honig produziert, erhält sie oft nur wenig Aufmerksamkeit. Zu Unrecht, denn Wildbienen sind beim Bestäuben viel effizienter als Honigbienen. Sie ziehen nicht nur früher im Jahr los, sondern sind auch zielstrebig, denn rund ein Drittel von ihnen hat sich auf Pollen ganz bestimmter Pflanzen spezialisiert. Diese Spezialisierung macht sie empfindlich: Über 600 verschiedene Wildbienenarten leben in der Schweiz – und fast die Hälfte von ihnen gilt als bedroht, da neben dem Fehlen von natürlichen Nistplätzen auch die Nahrungsquellen immer weniger werden. Und genau hier können wir Hilfe leisten: zum Beispiel mit Küchenkräutern. Thymian, Rosmarin, Salbei oder Zitronenmelisse auf dem Fenstersims sind eine willkommene Nahrungsquelle für Wildbienen. Aber auch Sonnenblumen, Kapuzinerkresse, Glockenblumen, Wandelröschen und viele weitere bieten sich allen an, die Wildbienen Gutes tun und gleichzeitig daheim eine blühende Aussicht



geniessen möchten. Ideal sind Pflanzen, die früh zu blühen beginnen oder sich erst spät im Jahr in die Winterpause verabschieden. So bleibt das Buffet für die Bienen immer gedeckt. Wer sich über deren Lieblingsmenüs schlau machen möchte, findet im Internet konkrete Blumentipps für standortspezifische Arten – Futter für die Wildbiene von nebenan, sozusagen.

Ausserdem: Natürlich schmeckt ein blühendes Angebot nur, wenn keine Pestizide im Spiel sind. Deshalb gilt: Verzichten Sie auf Pflanzenschutzmittel! Darüber freuen sich dann nicht nur die Wildbienen, sondern auch die Honigbienen und Schmetterlinge.

**Interessiert an weiteren Informationen?
Diese finden Sie hier:**

Future Planter: www.futureplanter.ch/

Bee Careful: [www.bee-careful.com/de/
initiative/warum-sind-bienen-so-wichtig/](http://www.bee-careful.com/de/initiative/warum-sind-bienen-so-wichtig/)

Bee Careful: [www.bee-careful.com/de/
bienenhelfer/bienenfreundliche-pflanzen/](http://www.bee-careful.com/de/bienenhelfer/bienenfreundliche-pflanzen/)

VOGELHÄUSCHEN UND FUTTERKUGELN FÜR GEFIEDERTE FREUNDE

Mit dem Beginn der Frühlingsferien startete auch wieder der Ferienpass, der Kindern eine Vielzahl von Aktivitäten bietet.

Die LEK-Kommission organisierte dieses Jahr einen Kurs rund um das Thema Biodiversität. Unter Anleitung der LEK hatten die Kinder zwischen 6 und 11 Jahren die Möglichkeit, Vogelhäuschen aus Baukästen zusammenzusetzen und sie nach ihrem eigenen Geschmack anzumalen. Zudem wurden für die gefiederten Freunde Futterkugeln hergestellt. Die selbstgemachten Futterkugeln können bis zum nächsten Jahr problemlos eingefroren werden, da Vögel im Frühling üblicherweise keine zusätzliche Fütterung benötigen. Nach einem geselligen Grillieren erhielten die Kinder am Nachmittag dank Felix Keller, Förster, einen Einblick in die Welt der heimischen Tierarten. Während eines Waldspaziergangs zu den Teichen sowie zum Wildtierhotel beim «Durchhau» konnten die Kinder viel Interessantes über die einheimische Flora und Fauna erfahren.

Die LEK-Kommission blickt auf einen erfolgreichen Tag zurück und freut sich darauf, die selbstgemachten Vogelhäuschen mit den Futterkugeln im Einsatz zu sehen.



PSN + Partner GmbH

Treuhand und Personalmanagement

- Steuern
- Buchhaltung KMU
- Jahresabschlussarbeiten
- Firmengründung
- Beratungen

056 245 92 93

Mail: info@psn-partner.ch

www.psn-partner.ch

Pietro Belmonte
Brüelstrasse 2
5312 Döttingen

KULINARISCHE WEINWANDERUNG 2024

Samstag, 29. Juni 2024 – in Döttingen

Tauchen Sie ein in die fantastische Welt der Zurbbieter Weine. Zwischen abwechslungsreichen Etappen mitten durch die saftigen Rebberge erwarten Sie erlesene, einheimische Weine, welche Ihnen von den Winzer:innen persönlich vorgestellt und serviert werden. Während der Wanderung erhalten Sie viele spannende Informationen rund um die herrlichen Zurbbieter Weine durch einheimische Produzenten und Weinkenner. Es erwarten Sie, ungezwungene Gespräche mit den lokalen Weinproduzenten und gemütliches Beisammensein.

Der Ausklang mit Musik und einer Festwirtschaft bei der Weinbaugenossenschaft Döttingen rundet die kulinarische Weinwanderung ab. Die Festwirtschaft ist öffentlich und darf auch ohne Teilnahme an der Wanderung besucht werden.

Unter www.kulinarischeweinwanderung.ch finden Sie alle weiteren Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung.



WER STECKT DAHINTER

Wer bereits den Weinwanderweg zwischen Endingen und Klingnau erkundet hat, weiss um die grosse Weinkultur der Region. Der Rebbergverein Döttingen sowie der Weinbauverein Tegerfelden und Umgebung haben es sich zum Ziel gesetzt, die traditionelle Weinherstellung der Öffentlichkeit zu präsentieren. So entstand nach dem erfolgreichen Weinwanderweg auch die «Kulinarische Weinwanderung».



WANDERROUTE

- Start: Turnhalle Bogen Döttingen
- 1 Lee - Weingut zum Stern
- 2 Sänneloch – Weinhof Nyffenegger
- 3 Panoramaweg – Weinbau Rolf & Tanja Knecht
- 4 Eichhalde – Baumgartner Weinbau AG
- 5 Trotte – Weinbaugenossenschaft Döttingen Festwirtschaft mit Weinverkauf



SAS Keramik

Keramische Wand- und Bodenbeläge

SAS Keramik GmbH, Hauptstr. 19, 5312 Döttingen

- Sonnencreme
- Sonnenbrille
- Sommerferien
- Neue Terrassenplatten ?

Der richtige Ansprechpartner für Ihren Sitzplatz.





Lebensräume planen und bauen.

BIRCHMEIER GRUPPE
birchmeier-gruppe.ch



2024
genießen
wir.

01. Mai

Tag der offenen Kellertüren

03. bis 05. Mai

Frühlingsweinprobe mit Spargel

29. Juni

Kulinarische Weinwanderung (Döttinger Runde)

20. Juli

Sonnenuntergang Wanderung am Weinwanderweg

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.

Weinbaugenossenschaft Döttingen

Chilbert 11 | 5312 Döttingen | www.doettingerweine.ch

Döttinger

DIE SCHULE DÖTTINGEN BERICHTET...

Der Kindergarten besucht den Schilihof

Frisch war es am Donnerstagmorgen, 29. Februar, als sich die Kindergartenkinder vom 2. Kindergarten Boge 1 auf den Weg zum Schilihof machten. Unterwegs hielten wir noch beim Volg an, um die versprochenen Äpfel und Rüebli einzukaufen.

Fröhlich lachend und singend ging es weiter bis zum Schilihof, wo uns Marie-Theres Bugmann schon erwartete.

Sie stellte sich vor und wir durften uns gleich verschiedene Nahrungsmittel und Futter ansehen. Da gab es die Körner, das Fleisch in der Dose, einen Apfel, salzige Kracker und Heu. Für wen war wohl was bestimmt? Die Katze machte es uns einfach, sie kam herbeigeschlichen und schnappte sich ihr Fleisch – sie hatte eine gute Nase.

Die Körner waren für die Hühner, der Apfel und das Heu für die Ponys und die salzigen Kracker für die Kinder.

Und schon rief die Arbeit. Eine Gruppe ging zu den Hühnern: Die wollten raus und freuten sich auf ihr Körnerfutter. Ihr Stall musste ausgemistet werden und ihre Eier wurden eingesammelt.

Die zweite Gruppe ging zum Auslauf der Ponys. Dort wurden die Pferdeäpfel zusammengekratzt und sauber gewischt.

Frisches Stroh brauchte es auch noch. Dies musste vom Heustock runter in den Stall geworfen werden. Das war ein Spass im Heustock auf den Strohballen herumzuspringen und zu klettern.

Danach verteilten wir das Stroh in der Liege-Box, sodass es die Ponys auch schön weich haben. Zum Testen, ob dies auch stimmt, kuschelten wir uns gleich selbst ins frische Stroh. War das weich, warm und roch wunderbar nach Stroh.



Nach dem Znüni auf dem Spielplatz, wo wir uns austoben konnten, durften wir noch einem speziellen Ereignis zuschauen. Ein alter Nussbaum, der morsch war, musste durch das Forstamt gefällt werden. Das war spannend zuzuschauen, wie die Förster mit der Motorsäge den Baum bearbeiteten und er nach wenigen Minuten zu Boden fiel. Aber auch ein wenig Wehmut schwang mit – der Baum, der so viele Jahre dort gewachsen war und Sturm, Regen und Sonnenschein standhielt, war nun plötzlich fort.

Danach gab es ein spannendes Pony-Quiz: Was frass das Pony wohl als erstes? Salat, Rüebli, Kiwi Apfel, Pferde-Läckerli oder Heu? Jedes Kind durfte einen Tipp abgeben. Die Karotte wurde als erstes ganz aufgefressen und zum Dank, dass es beim Spiel so grossartig mitgemacht hatte, bekam das Pony viele Streicheleinheiten.

Heu durften wir den Ponys noch bringen, mit der grossen Schubkarre – das war gar nicht so einfach, die schwere Schubkarre voll Heu noch zu schieben, ohne dass sie kippte.

Zum Schluss kamen unsere mitgebrachten Äpfel und Karotten an die Reihe. Die schnitten wir in Stü-



cke und verteilten sie gerecht in die Futtereimer der Ponys. Dazu kamen noch Haferflocken und Mineralien-Würfel und alles wurde zu einem leckeren Müesli zusammen gemischt. Die Ponys freuten sich sichtlich über das feine Müesli und kauten genüsslich.

Ein ereignisreicher Morgen ging zu Ende. Glücklich und mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck verabschiedeten wir uns von Marie-Theres Bugmann. Es war ein grossartiges Erlebnis bei ihr auf dem Schilihof.



Frühlingseinläuten

Am Dienstagmorgen, 19. März, machte sich die Kinderschar des Kindergarten Bogen 1 auf den Weg zur Aareperle «Zentrum der Begegnung Pflege und Betreuung». Es war nämlich höchste Zeit, den Frühling für Jung und Alt einzuläuten. Mit einem Leiterwagen voll mit bunten Primelchen liefen alle Kinder singend los. Unterwegs traf man auf Eltern, Grosseltern und Passanten und beglückte diese mit einem schönen

Blümchen und einem Lied als Frühlingsgruss. Vor der Aareperle traf man sich mit der Kinderschar aus dem Kindergarten Lachen 2. Gemeinsam wurden wir bereits von der Institutionsleitung und Angestellten erwartet und in die vorbereiteten Räumlichkeiten gebracht. Dort warteten schon die ersten Bewohner freudig auf die Kinder. Mit kleinen Glöckchen bewaffnet sangen die Kinder freudig die einstudierten Lieder. Beim Lied «Schneeglöckli lüüet de Frühelig ih» kamen dann die mitgebrachten Glöckchen zum Einsatz. Nach dem gelungenen Auftritt wurden die Kinder mit viel Applaus von den Bewohnern verabschiedet und von der Leitung mit einem leckeren Znüni überrascht. Weggli, Schoggistängeli und Sirup gab es draussen auf der Terrasse. So konnten danach alle Kindergartenkinder wieder gestärkt zu ihren Kindergärten zurücklaufen.



Besuchsmorgen einmal anders

An der Schule Döttingen findet immer am 20. des Monats der Besuchstag statt. An diesem Tag möchte die Schule den Eltern möglichst einen gewöhnlichen Schultag aufzeigen, den Schulalltag. Am 20. März hat sich der Kindergarten Bogen 1 dazu entschieden einen Waldmorgen durchzuführen, in Begleitung der Eltern. Waldmorgen werden regelmässig durchgeführt. Für die Eltern war dies eine spannende Möglichkeit, ihr

Kind mal in diesem besonderen Umfeld zu erleben. Es war schön zu sehen, dass einige Eltern der Einladung gefolgt sind und den Morgen mit ihrem Kind im Wald verbringen wollten. Herzlichen Dank fürs Mitkommen und Mitmachen.

Für die Kinder war es ein grossartiges Erlebnis: Mit den Eltern ein Feuer machen, Würste grillieren und den Morgen in der Natur gemeinsam zu geniessen.



Seit 1980 umfassend, kompetent und zuverlässig

Buchhaltung & Steuern
Nachfolgeregelungen

info@treuhandzihlmann.ch
www.treuhandzihlmann.ch

Pfauengasse 2
5330 Bad Zurzach
056 267 40 40

Treuhand AG
ZIHLMANN

DIE OBERSTUFE UNTERES AARETAL OSUA BERICHTET...

Die Oberstufe Kling nau packt das Reisefieber. Die Projektwoche zum Thema Reisen bietet eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag.

Die Projektwoche, an der die Schülerschaft der OSUA Kling nau vom 2. bis 5. April teilnahm, stand in diesem Jahr ganz unter dem Motto Reisen. In 11 verschiedenen Kursen wurde den Schülern viel Interessantes geboten. Von einer Reise nach Fernost, in die Fussballwelt, in die Musikgeschichte oder zu sich selbst reichte u.a. das vielfältige Angebot. Für jeden war etwas dabei. Sport, Kunst, Musik und Köpfchen waren angesagt!

Kreativ unterwegs

Hautnah, im wahrsten Sinne des Wortes, lernten die Schüler den Orient kennen. Die Jugendlichen entdeckten die Kunst der Henna-Tattoos und waren von ihrem selbst gemalten Körperschmuck begeistert. Reiseutensilien gehören bekanntlich zum Reisen dazu und wieviel Spass es macht, kreative Kofferanhänger und weiche Reisekissen selbst zu machen, erlebten viele Schüler in dem Handarbeitskurs.

Sportlich gefordert

Sportlich unterwegs auf dem Rad reiste eine Gruppe von Kling nau über Emdingen nach Bad Zurzach, wo auf dem Petanque Platz kräftig die Kugel geschwungen wurde. Nach einer Stärkung auf dem Grillplatz ging es wieder auf dem Sattel zurück nach Kling nau. Für alle Fussballinteressierten war der Besuch des FIFA Museums in Zürich ein Highlight der Woche. Dort bestaunten sie nicht nur die Nationaltrikots aller Mitgliedsmannschaften, sondern konnten selbst ihr fussballerisches Talent beim Pinball testen.

Eine Reise zu dir selbst

Auf eine sehr spezielle Reise mussten sich die Schüler bei diesem Kurs einlassen, nämlich auf ein Selbstexperiment. Es ging in den Wald, wo die Teilnehmer ohne Handy und ohne Kontakt auf sich selbst gestellt waren. Eine komplett neue Situation für die Jugendlichen! Ohne Ablenkung und digitalen Konsum lernten sie sich selbst kennen und entdeckten ganz neue Seiten an sich.



Überlebenstechniken in der Wildnis – hier in die Praxis umgesetzt.

Eine Reise planen und auf den Spuren von Mr. Fogg

Die Schüler schlüpfen in die Rolle eines Reiseplaners und entdeckten dabei, wie «tricky» es ist, eine Reise mit einem festgelegten Budget zu organisieren. An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung – das



Henna-Tattoos und Mandalas – die Schülerinnen zeigen ihr künstlerisches Talent.



Der Original WM-Pokal im FIFA Museum – ein Publikumsmagnet.

musste alles ins knapp bemessene Budget passen. Die selbstgewählten Reisedestinationen deckten drei Kontinente ab und reichten von den Malediven bis nach Kalifornien. Wie eine Reise in der heutigen Zeit in 80 Sekunden um die Welt aussehen könnte, stellten die



In 80 Sekunden um die Welt – eine Modellanlage der einzelnen Reisesstationen.

Schüler eindrücklich in einer Modellanlage dar. In Anlehnung an Jules Vernes Abenteuerroman wurden kreative Reisesstationen aus Papier gebaut.

Mathematik neu entdecken und in die Wildnis reisen

Auch die Kopfarbeit kam in der Projektwoche nicht zu kurz. Die Schüler entdeckten anhand von praktischen Rätseln, dass Mathematik cool sein kann, wenn man Freude an Zahlen mitbringt. Was hat Wahrscheinlichkeitsrechnung mit dem Ziegenproblem zu tun? Mathematik wurde in diesem Kurs komplett neu angegangen. Feuer und Flamme waren die Schüler in dem Kurs «Überleben in der Wildnis», aber bei feuchtem Wetter eine Feuerstelle zum Laufen zu bekommen, war eine Herausforderung. Hier waren Überlebenskünste gefragt.

Gelebte Diversität

Dass an der OSUA Vielfalt gross geschrieben und wirklich gelebt wird, hat wieder einmal die Projektwoche bewiesen. Die Schüler genossen begeistert und engagiert die willkommene Abwechslung vom Schulalltag. Mit «spannend, super cool und auch sehr lehrreich» kommentierten die Jugendlichen die Projektwoche. Das Motto Reisen hatte bei ihnen genau ins Schwarze getroffen.

Teilnahme am Mini-Marathon

Dieses Jahr am 7. Mai ist es wieder so weit: Im Langenestadion in Tiengen (Deutschland) findet der Mini-Marathon statt. Es ist der grösste Laufanlass für Schulen im Landkreis Waldshut und die OSUA ist 2024 zum 14. Mal mit dabei.

Bereits seit Mitte März trainieren die Schülerinnen und Schüler der OSUA, die sich für den Mini-Marathon angemeldet haben regelmässig und meist selbstständig für den 4,2 km-Mannschaftslauf im benachbarten Landkreis Waldshut. Die Teilnahme ist freiwillig, das

Training aber Pflicht. Es wird in einem Trainingstagebuch festgehalten. Wer die 4,2 km Laufdistanz unter 30 Minuten schafft, kommt in die Wertung und jede 12er-Mannschaft mit mind. 10 gültigen Läufern in die Rangliste mit ihrer «Marathon-Zeit».

Das Ziel ist es, mithilfe des Trainings besser zu werden und dann bei der Teilnahme die Strecke unter 30 Minuten zu schaffen. Jede/jeder, die/der sich regelmässig mit der richtigen Intensität bewegt, kann das schaffen. Selbstverständlich



dürfen die schnellen Läuferinnen und Läufer auch Rekorde jagen. Die beste OSUA-Mannschaftszeit aus dem Jahr 2012 liegt bei 2:53:58 und der Streckenrekord bei den OSUA-Mädchen beträgt 19:03 Minuten und bei den Knaben 13:36 Minuten.

Am Dienstag, 7. Mai, beginnt der Unterricht nach Stundenplan. Um 9 Uhr fahren dann alle gemeinsam mit dem Fahrrad von Klingnau nach Tiengen und bereiten sich auf den Lauf vor und genießen die eindruckliche Laufatmosphäre im Stadion. 2024 starten zwei Mannschaften mit total 24 Läuferinnen und Läufern der OSUA um 12.30 Uhr. Nach dem Rennen gibt es auf dem Rückweg noch einen kleinen Verpflegungsstopp bei einem beliebten Fastfood. Gegen 14 Uhr sind die Sportlerinnen und Sportler wieder zurück im Unterricht in Klingnau.

Jede/jeder Teilnehmer/in erhält ein T-Shirt und eine Urkunde. Die Eindrücke des Laufs und die Resultate werden im Schulhaus ausgehängt. Auch das ist Schule.



Die Bilder stammen vom Mini-Marathon 2023.

Anstehende Termine:

- 6. Mai Aufführung Theater Freifach
- 8. Mai Schülerratsitzung
- 9. Mai Auffahrt – schulfrei
- 10. Mai Auffahrt – Brückentag – schulfrei
- 14. Mai Teilnahme Mini-Marathon in Tiengen
- 20. Mai Pfingstmontag – schulfrei
- 30. Mai Fronleichnam
- 31. Mai Fronleichnam – Brückentag – schulfrei
- 6. Juni OSUA-Schulfest
- 7. Juni OSUA-Sporttag

LUMO

LUMO Architekten AG | 5312 Döttingen
lumo-architekten.ch

ARCHITEKTEN

Betreutes Wohnen
WirnaVita Würenlingen

DIE HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE DÖTTINGEN (HPS) BERICHTET...

Fasnacht mit Klassen der Primarschule Döttingen

«Fasnacht ahoi» hiess es am Fasnachtsdienstag im ganzen Schulhaus. Die Kinder und Jugendlichen kamen verkleidet oder nutzten in der Schule die Möglichkeit, sich ein Kostüm auszusuchen und sich schminken zu lassen. Nach feinen Schenkeli zum Znüni im Schulzimmer haben uns die Einstiegstufenkinder mit Krach auf den Pausenplatz getrieben. Dort wurde ausgiebig getanzt und eine grosse Konfettischlacht fand für alle statt. Als die Schwellbaumschränzer aus Windisch ein Ständchen hielten, kamen auch zahlreiche Schüler und Schülerinnen der Primarschule Döttingen zur Guggemusik dazu und es war ein herrliches Fasnachtstreiben auf dem Schulhof.

Herzlichen Dank den Schwellbaumschränzern!

Nachdem es nur tolle Rückmeldungen von allen Seiten gab, freuen wir uns auf das kommende Jahr, wenn wir wieder **GEMEINSAM** Fasnacht feiern!



Klassenlager der Aufbaustufe 2 in Einsiedeln

«Manchmal passiert was in der Welt und plötzlich ist man im Lager», so beschrieb ein Schüler der Aufbaustufe 2 den Wechsel vom Unterrichtsalltag zum kunterbunten Lagerleben.

Und kunterbunt und somit vielfältig war es in Einsiedeln tatsächlich: Besuch des Gestüts Marstall sowie der Klosterkirche, Wandern auf einem Kugelbahnweg und einem Erlebnisweg in

Oberiberg, Besuch im Kinderzoo Rapperswil und das Geniessen des Zusammenseins im Lagerhaus selbst.

Dort standen Fussball spielen, UNO FLIP sowie Seifenblasen hoch im Kurs.

Am Abschlussabend wurden Burger gegrillt, bevor jeder selbst sein Dessert – Schlangenbrot mit Zucker und Zimt – am Feuer zubereitete.



Neben den Lageraktivitäten wurden die Schüler und Schülerinnen aber auch gefordert, den gemeinsamen Alltag zu organisieren und sich abzusprechen, wer z. B. wann duschen geht oder wer wann den Tisch für alle deckt.

Diese Absprachen und auch die Planung des Programms sowie der Mahlzeiten erfolgten schon gemeinsam vor dem Lager, indem Ideen gesammelt und darüber abgestimmt wurde.

Einige Schüler und Schülerinnen suchten die Zugverbindung heraus und bestellten die Fahrtickets, während andere schon nötige Dinge einkauften.

Die Aufbaustufe 2 kam am Freitag müde – aber strahlend – von einem tollen Klassenlager zurück und schmiedeten schon Pläne für das nächste Lager.

Termine im Mai/Juni

- 1. Mai Tag der Arbeit – unterrichtsfrei
- 9. Mai Auffahrt – unterrichtsfrei
- 10. Mai Brückentag – unterrichtsfrei
- 21. Mai Pfingstmontag – unterrichtsfrei
- 30. Mai Fronleichnam – unterrichtsfrei
- 31. Mai Brückentag – unterrichtsfrei
- 4. Juni Fussballcup der Heilpädagogischen Schulen im Aargau
- 10.–14. Juni Klassenlager der Oberstufe 1 und Aufbaustufe 1
- 25. Juni Gemeinsames Schülerfest der Primarschule und der Heilpädagogischen Schule Döttingen
- 24.–28. Juni Klassenlager der Oberstufe 2

GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN, REGIONALPOLIZEI ZURZIBIET

Die Regionalpolizei Zurzibiet führt periodisch Geschwindigkeitskontrollen an verschiedenen Orten in der Gemeinde Döttingen und dem Bezirk Zurzach durch. In Döttingen wurden folgende Kontrollen vorgenommen:

| Surbtalstrasse innerorts 50km/h | Anzahl Fahrzeuge | Übertretungen | Höchste Geschwindigkeit |
|--|-----------------------------|----------------------|------------------------------------|
| <i>Zeitpunkt</i> Dienstag, 2. April 2024, 6.40–8.15 Uhr | 354 | 2,54% | 65km/h |

DIE TAGESSTRUKTUREN DÖTTINGEN-KLINGNAU-KOBLENZ BERICHTEN...

Schuljahr 2024 / 2025 – Tagesstrukturen Döttingen

«Tag der offenen Tür»

Donnerstag, 6. und Mittwoch, 12. Juni 2024
jeweils von 13.30 bis 15 Uhr

Die Kinder haben in den Tagesstrukturen die Möglichkeit, nebst der Schule, Zeit mit gleichaltrigen Kindern zu verbringen, sei dies beim Mittagessen, mit geplanten Aktivitäten oder im freien Spiel.

Folgende Angebote können gebucht werden:

Frühmodul, Mittagstisch, Früh- oder Spätnachmittag, ganzer Nachmittag, Abendmodul, wie auch die Ferienbetreuung (separate Anmeldung).

Den Link zur Anmeldung, wichtige Zusatzinformationen und auch die Preise finden Sie auf der Webseite www.tagesstrukturen-dkk.ch.

Sie kennen uns oder die Räumlichkeiten noch nicht?

Besuchen Sie uns am «Tag der offenen Tür» am Donnerstag, 6. und am Mittwoch, 12. Juni 2024 jeweils von 13.30 bis 15 Uhr.



Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

KÜPPER OPTIK
BRILLEN & KONTAKTLINSEN

Brillen – Kontaktlinsen – Kinderbrillen – Sonnenbrillen – Schiessbrillen – Schutzbrillen

Küpper Optik
Hauptstrasse 19
5312 Döttingen
056 245 53 53
www.kuepper-optik.ch

160.-
RABATT
Auf
Ihre neue Gleitsicht-Brille
bis 31.05.2024
NICHT KUMULIERBAR MIT
ANDEREN AKTIONEN

80.-
FRANKEN RABATT
Auf
Ihre neue Einstärken-Brille
bis 31.05.2024
NICHT KUMULIERBAR MIT
ANDEREN AKTIONEN

GEBRAUCHT, ABER GENIAL – RESSOURCEN SCHONEN MIT SECONDHAND-E-BIKES

Frühlingsgefühle mit Fahrtwind im Gesicht? Das Velo hat wieder Saison. Mit dem E-Bike gehts noch etwas schneller – und weniger anstrengend ist es auch. Wer mit dem Wechsel vom klassischen Velo auf die Elektroversion flirtet, trifft inzwischen auf einen wachsenden Markt an Secondhand-E-Bikes.

Qualität und Wert sind auch im Gebrauchten zu finden. Und zwar mehrfach: Der Kauf von Secondhandprodukten reduziert nicht nur die Nachfrage nach neuen Ressourcen, sondern verlängert auch die Lebensdauer bereits hergestellter Produkte. Beim Autokauf ist dieses Vorgehen längst etabliert, ebenso bei Büchern. Auch Haushaltsgegenstände wechseln regelmässig die Besitzerin oder den Besitzer, statt im Abfall zu landen. Gleiches gilt für unzählige herkömmliche Fahrräder, die an den Velobörsen im Frühling die Hand wechseln. Warum also nicht auch E-Bikes?

Vielleicht liegt es daran, dass wir die Technologie noch immer als neu betrachten und wir Bedenken hinsichtlich Qualität, Batterieleistung oder Lebensdauer haben. Damit konzentrieren wir uns jedoch zu sehr auf das Unbekannte und übersehen dabei einen gewichtigen Vorteil: Die grösste Umweltbelastung beim Bau von Elektrofahrrädern entsteht bei der Herstellung von Batterien. Ein Secondhand-Akku schont deshalb ganz schön Ressourcen. Warum also sollte ein System, das für Auto und Co. funktioniert, nicht auch für E-Bikes gut passen?

Wie vor jeder grösseren Anschaffung lohnen sich ein paar Gedanken zu den eigenen Bedürfnissen. Neben Gewicht, Motor und Komfort stellt sich beim E-Bike auch die Frage nach der tatsächlich benötigten Reichweite: Ist das Velo für eine Tour quer durch die



Schweiz gedacht, oder soll es ganz einfach den Weg zur Arbeit erleichtern?

Auf Ricardo.ch, Tutti, Velomarkt.ch und anderen Onlinemarktplätzen finden sich Tausende gebrauchte Elektrofahrräder – und viele taugen noch prima für den Arbeitsweg oder einen Sonntagsausflug. Erkundigen Sie sich nach den gefahrenen Kilometern, fragen Sie nach einer Originalkaufquittung, und machen Sie sich auf einer Probefahrt mit dem Velo vertraut. Viel Spass!

Energiekommission Döttingen

Einladung zur Quartierinfo «Photovoltaikanlagen»

mit Besichtigung einer PV-Anlage in Ihrer Nähe

Produzieren Sie Ihren eigenen Strom und nutzen Sie mit einer Solaranlage die Energie der Sonne! An dem Anlass erhalten Sie Infos wie Sie die Realisierung einer eigenen PV-Anlage angehen können und besichtigen eine Anlage in Ihrer Nähe.

Quartiere Süd (Chäppeli, Risi, Steiacher, Badstrasse usw.)

Mittwoch, 26. Juni 2024, um 19 Uhr, Start bei Chäppelistrasse 17

Quartiere Berg (Nusshalde, Propstberg, Rebbergstrasse usw.)

Samstag, 29. Juni 2024, um 10 Uhr, Start bei Winzerweg 1

Quartiere Ost und Dorf:

Weitere Infos nach den Sommerferien



Energiekommission Döttingen

DIE ALLERLETZTE «DÖTTINGER WETTERNACHHERSAGE» – EIN NACHDENKLICHER ABGESANG...

Auch im Wetterjahr 2024 nicht viel Neues – ein Temperaturrekord jagt den andern!

Das Jahr 2024 ist erst knapp 4 Monate jung, aber schon stehen wieder 4 neue Temperaturrekorde im Unteren Aaretal zu Buche. Als erster machte der Februar mit einer Rekord-Mitteltemperatur von 7,3°C (Messort «Schluche») von sich reden. Damit lag dessen Temperatur um 4,9°C über dem Durchschnittswert der Referenzperiode 1991–2020 und sogar um 5,9 °C über derjenigen von 1961–1990. In jüngster Vergangenheit haben nur der Juni 2003 mit 6,8°C und der April 2007 mit 6,0°C noch höhere Abweichungen erreicht. Damit noch nicht genug, auch der vergangene Winter (Dezember bis Februar) mit 4,7°C und das Winterhalbjahr 2023/24 (Oktober bis März) mit 6,9°C waren die absolut wärmsten in der Region seit Beginn der systematischen Messungen vor über 120 Jahren. Immerhin, der März als erster Frühlingsmonat dieses Jahres ist ohne Temperaturrekord geblieben, dennoch war auch er deutlich zu warm. Der April hat mit 27,1°C gleich wieder einen neuen Höchstwert für die erste Monathälfte geliefert. Die allgemeine Temperaturzunahme, seit 2011 sogar in beschleunigtem Ausmass, wird nahtlos weitergehen (siehe Grafik). Im kurzen Zeitraum von 2021 bis 2023 hat sich der Jahres-Mittelwert im Unteren Aaretal um weitere 0,2°C erhöht, was mittlerweile eine Klimaerwärmung von beinahe 2,3°C seit 1960 ergibt. Das Tempo dieser Entwicklung ist besorgniserregend!

Der Ausstoss klimaschädlicher Treibhausgase hat weltweit auch 2023 zugenommen

2023 wurden weltweit fast 37 Milliarden Tonnen CO₂

(1,1% mehr als 2022) aus der Verbrennung fossiler Energieträger in die Erdatmosphäre emittiert. Dazu gesellen sich noch Unmengen von organischen und synthetischen Gasen (z.B. Methangas, Kältemittel etc.). Gleichzeitig ist die Weltbevölkerung wieder um netto 66 Millionen Menschen gewachsen, was in etwa der Einwohnerzahl Frankreichs entspricht. In den kommenden 20 Jahren dürfte sich am Verlauf dieser Zahlen und an der menschengemachten Umweltbelastung sowie den damit verbundenen Folgen für das Klima kaum viel ändern. Wie die Weltgemeinschaft unter einer solchen Ausgangslage die Klimaerwärmung auf 1,5°C begrenzen will, bleibt schleierhaft!

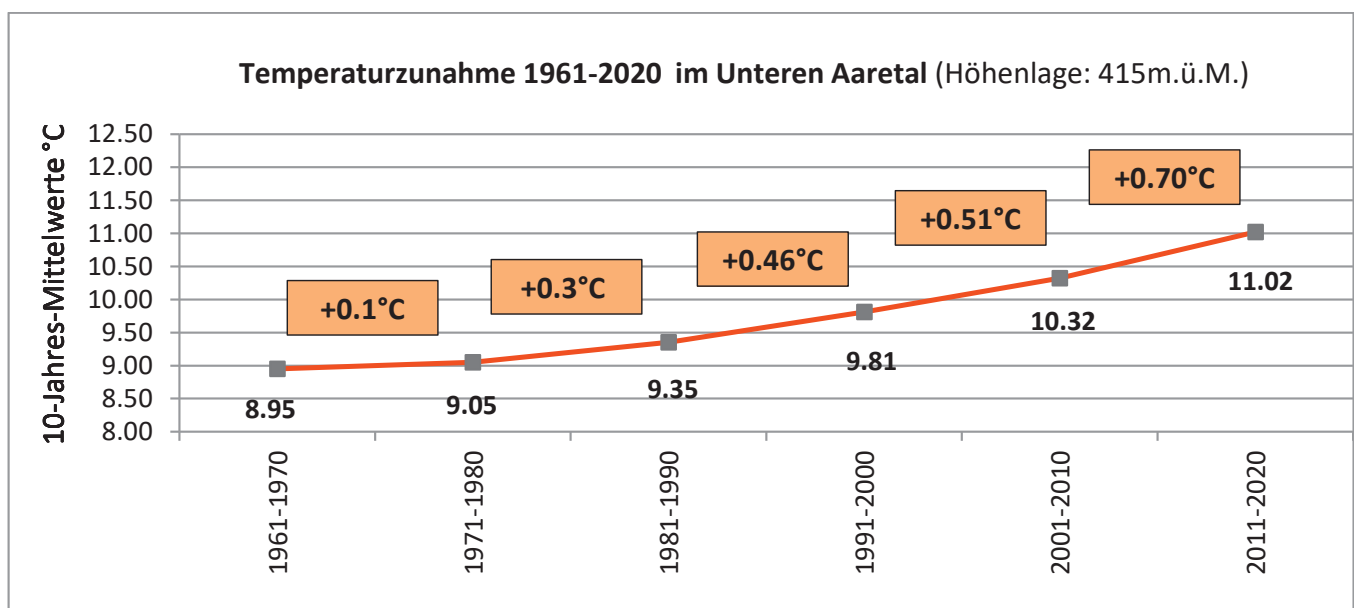
Weiterschreiben – Weiterlesen? Nein, fertig, aus!

Nach 30 Jahren «Döttinger Wetternachhersage», in insgesamt 180 Ausgaben des Mitteilungsblattes, ist jetzt Schluss mit der Schreibearbeit. Die Wetterstation «Schluche» bleibt vorläufig bestehen, die Wetterdaten werden nach wie vor abgespeichert bzw. ausgewertet.

Zum Schluss geht ein Dankeschön an die treue Leserschaft für all die in den vielen Jahren erhaltenen positiven Rückmeldungen. Für die Zukunft wünsche ich Döttingen und ihren Einwohner/innen alles Gute.

Reto Waldburger

Döttingen, 14. April 2024
reto.waldburger@swissonline.ch





Erleben, was verbindet!

Lösungen so individuell wie unsere Kunden.

**Ihr Partner für
technische Innovationen.**

Thut Elektro AG

Klingnau | Schinznach | Endingen



Tel. 056 269 20 20 | www.thut-elektro.ch

Wir freuen uns, Sie in der
Niederlassung Döttingen
beraten zu dürfen.



Ueli Bugmann
Niederlassungsleiter



Yvonne Schleuniger
Kundenberaterin



Roger Kappeler
Kundenberater



Daniela Vögeli
Kundenberaterin



Luca Cella
Kundenberater



Barbara Accardi
Beraterin Kundenzone

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
Tel. 056 268 61 11
akb.ch

Am
richtigen
Ort.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

5 JAHRE BIRDLIFE-NATURZENTRUM

Vor genau fünf Jahren wurde das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee eröffnet.



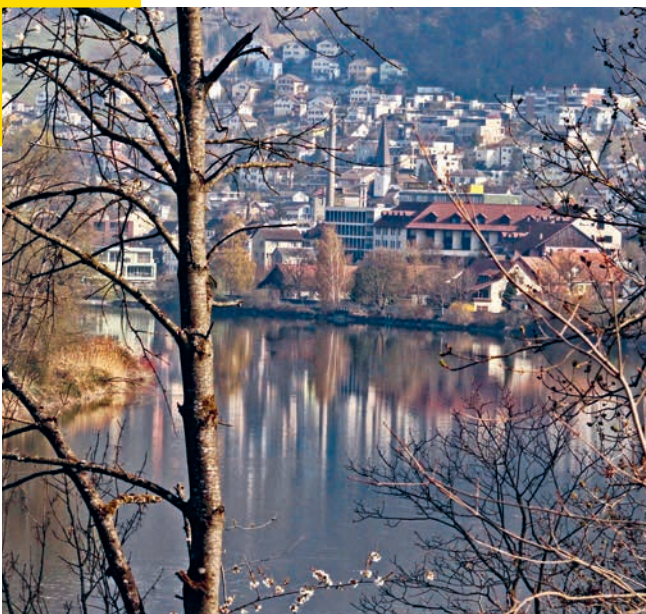
Seither hat sich das Naturzentrum zu einer Naturoase und einem beliebten Begegnungsort entwickelt. Zudem konnte es enge Partnerschaften aufbauen und bei diversen Projekten für die Biodiversität und den Schutz des Klingnauer Stausees mitwirken. Nun darf auch ein Wochenende lang gefeiert werden.

Der Startschuss fällt am Freitagabend, 24. Mai 2024, mit der Premiere eines Kurz-Dokumentarfilms über das Ramsar-Gebiet Klingnauer Stausee im Kulturhaus Rain. Am Wochenende des 25. und 26. Mai 2024 ist die Bevölkerung dann herzlich zu den Tagen der offenen Tür eingeladen. Erkunden Sie nach Lust und Laune das Naturzentrum und testen Sie seine Angebote! Tiere mit dem Feldstecher beobachten, auf einem geführten Rundgang mehr über den Eisvogel und die Ringelnatter erfahren oder einen Spurentunnel bauen: Der Eintritt und alle Aktivitäten sind an diesem Wochenende kostenlos. Auch für die Verpflegung während des Tages ist gesorgt.

Weitere Informationen zum Fest finden Sie auf der Webseite des Naturzentrums:

www.naturzentrum-klingnauerstausee.ch/events.

TITELBILD NR. 2 – 2024



Aarhalde

SUDOKU

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | | 6 | 7 | 4 | 1 | 8 | | 2 |
| 4 | 5 | | 9 | | 8 | | 6 | 3 |
| 8 | 7 | 2 | | 6 | 3 | 9 | 4 | |
| | 1 | 4 | 2 | 8 | | 6 | | 9 |
| 2 | | 5 | 3 | | 7 | 4 | 1 | |
| | 8 | 9 | | 1 | 6 | | 2 | 5 |
| 1 | 2 | | 6 | 3 | | | 9 | 7 |
| 5 | 4 | | 1 | | 9 | 2 | | 6 |
| | 9 | 7 | 8 | | 2 | 1 | 3 | |

SUCHTBERATUNG AGS, DÖTTINGEN

- Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- Ambulante Begleitung
- Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- Krisenintervention

Adresse

Telefon

Website

E-Mail

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen

056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76

www.suchtberatung-ags.ch

doettingen@suchtberatung-ags.ch

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Beratungs-, Therapie- und Dienstleistungsangebot

- Einzelpersonen in Krisensituationen
- Paarberatungen bei Problemen in der Partnerschaft, mit den Eltern oder Schwiegereltern, bei Trennung, Scheidung und Besuchsrechtkonflikten
- Erziehungsberatungen bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen
- Jugendliche mit persönlichen Schwierigkeiten, Problemen mit den Eltern, in der Schule oder Lehre oder mit Freunden

Adresse

Telefon

Websites

E-Mail

Hauptstrasse 42, 5330 Bad Zurzach

056 265 10 70 / Fax: 056 265 10 74

www.jefb.ch / www.gsbz.ch

familienberatung@gsbz.ch

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag

8.30–11.30 Uhr

MÜTTER-VÄTER-BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im Altersheim Aareperle, im Turnsaal, in Döttingen, statt. Bei Erkältungssymptomen bitten wir Sie, eine Maske zu tragen.

Montag, 13. Mai 2024

14–16 Uhr

Montag, 27. Mai 2024

mit Voranmeldung

Montag, 10. Juni 2024

14–16 Uhr

Montag, 24. Juni 2024

mit Voranmeldung

Für Terminvereinbarungen oder bei Fragen erreichen Sie die Beratungsstelle gemäss den folgenden Angaben.

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40

Anfragen per E-Mail: info@mvbzurzach.ch

Neu ab 2024: Abend- und Samstagsberatung.

Alle Infos unter www.mvbzurzach.ch

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf- und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz § 18).

Postadresse

Telefon

Website

E-Mail

Anlauf- und Beratungsstelle Aargau

Postfach, 5001 Aarau

0848 40 80 80

www.info-ag.ch

beratung@info-ag.ch



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2024 in Döttingen
27. Juni | 10. Oktober | 5. Dezember

Die unentgeltliche Rechtsauskunft findet jeweils donnerstags von 18–19 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an der Auskunftsstelle zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Ärztliche Notrufnummer Aargau

0800 401 501

(je nach Aufwand können Kosten entstehen)

www.notfall-aargau.ch

- Hauslieferdienst
- Rampenverkauf
- Festlieferungen

mittler Getränke

Montag bis Freitag:
07.30 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

Josef Mittler AG
Getränke • Döttingen
Schulstrasse 7

Tel. 056 245 10 56
mittlerag@bluewin.ch

Samstag:
09.00 bis 13.00 Uhr

mon ami
Kinderkrippe

Rebbergstrasse 1
5312 Döttingen
+41 76 519 00 88

info@monami-kita.ch • www.monami-kita.ch

MAI 2024

- | | |
|--|---|
| 1. Mi Frühlingsdegustation Weinhof Nyffenegger , Sänneloch, 12–17 Uhr | 13. Mo Mütter-Väter-Beratung* |
| 4. Sa Altpapiersammlung | 14. Di Frauenbund : Mit Mönch und Magd durchs Kloster Wettingen |
| Sa Verein Kulturnacht : 10. grenzüberschreitende Kulturnacht | 15. Mi Regionalbibliothek Klingnau : Lirum Larum Verslispiel |
| Sa Kulturkommission : Kultur im Sänneloch mit Moët Liechti und Mattermania, ab 18 Uhr* | 18.–20. Cevi : Do–Sa Pflingstlager |
| Sa Frühlingsdegustation Weinhof Nyffenegger , Sänneloch, 14–19 Uhr | 21. Di Grüngutabfuhr (Montag ist Pflingstmontag) |
| 5. So Frühlingsdegustation Weinhof Nyffenegger , Sänneloch, 12–17 Uhr | 22. Mi Regionalbibliothek Klingnau : Schenk mir eine Geschichte |
| 8. Mi Kehrictabfuhr (Donnerstag ist Auffahrt) | 24. Fr Regionalbibliothek Klingnau : Geschichte- Chischte Zyt mit dem Zwerg Kasimir |
| Mi TV Döttingen : UBS-Kids Cup | Fr Brass Band Döttingen-Leibstadt-Leuggern : Frühlingskonzert in Leibstadt |
| 9. Do FC Döttingen : Junioren Auffahrtsturnier Schulanlage Bogen | 25. Sa Frauenbund : Bezirksmaianacht |
| 11. Sa JuBla : Danke Mami | 27. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 12. So Cevi : Muttertagsbrunch, Ref. Kirchgemeindehaus Klingnau | 29. Mi Kehrictabfuhr (Donnerstag ist Fronleichnam) |

JUNI 2024

- | | |
|--|---|
| 1. Sa Ehemaligen-Anlass Jubla (Ort folgt) | 14. Fr Ortsbürgergemeindeversammlung Waldhaus Gänter, 20.00 Uhr |
| Sa Schwingclub Zurzibiet : NWS Nachwuchs- schwingertag in Bad Zurzach | 14.6.– FC Döttingen : 14.7. EM Public Viewing |
| 2. So Schwingclub Zurzibiet : 117. Aargauer Kantonales Schwingfest in Bad Zurzach | 15. Sa FC Döttingen : Saisonabschluss Junioren |
| 3. Mo Informationsveranstaltung Gemeindeversammlung , Singsaal Schule Döttingen, 19 Uhr* | 20. Do Schule Döttingen : Besuchstag ganze Schule |
| 4. Di Frauenbund : Vereinsreise zu Kernser Pasta | 21. Fr Tennisclub Unteres Aaretal , Clubabend mit Sponsorenanlass |
| 7. Fr FC Döttingen : Sponsorenapéro | 22./23. Turnfest Sa./So Sulz-Laufenburg |
| 8. Sa FC Döttingen : Top Club 54 Anlass | 24. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 9. So Abstimmungen/Wahlen | 25. Di Schule Döttingen : Schülerfest ab 13.30 Uhr |
| 10. Mo Mütter-Väter-Beratung* | 27. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft , 18–19 Uhr, Gemeindehaus* |
| 12. Mi Einwohnergemeindeversammlung Turnhalle Bogen, 20.00 Uhr | Do SGD : 2. Obligatorische Übung, 18–20 Uhr, Schiessanlage Grütt, Zurzach |
| Mi Regionalbibliothek Klingnau : Schenk mir eine Geschichte | 28. Fr Regionalbibliothek Klingnau : Geschichte- Chischte Zyt mit dem Zwerg Kasimir |
| 13. Do Rebbergverein : IP-Kurs, 19 Uhr | 29. Do Rebbergverein : Kulinarische Weinwanderung* |

Zu den mit* bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft! Weitere Informationen unter www.doettingen.ch, Veranstaltungen.

JULI 2024

- | | | | |
|--------|--|--------|---|
| 5. Fr | Schulabschlussfeier Primarschule Döttingen | 16. Di | Frauenriege: Veloplusch |
| 7.–20. | JuBla Döttingen: Sommerlager | 17. Mi | Schwimmbad: Nachtschwimmen bis 23 Uhr* |
| 8. Mo | Mütter-Väter-Beratung* | 22. Mo | Mütter-Väter-Beratung* fällt aus |
| 6.7.– | Männerturnverein MTV: | 24. Mi | Schwimmbad: Nachtschwimmen bis 23 Uhr* |
| 11.8. | Sommerprogramm | 31. Mi | Kehrichtabfuhr (Donnerstag ist Bundesfeiertag) |
| 6.7.– | Schule: | | Mi Schwimmbad: Nachtschwimmen bis 23 Uhr* |
| 11.8. | Sommerferien | | |
| 10. Mi | Schwimmbad: Nachtschwimmen bis 23 Uhr* | | |
| 15. Mo | Schlusstermin Eingabe Gemeindebudget 2024 | | |

Zu den mit* bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft! Weitere Informationen unter www.doettingen.ch, Veranstaltungen.